



FFT-Newsletter 25/2022 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

Horizon Europe: Work Programmes 2023-2024 veröffentlicht

DFG: Emmy Noether-Gruppen Toxikologie

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

BMBF: Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis

BMBF: Ressourcensouveränität durch Materialinnovationen“ Modul 1 – Materialien für Prozesseffizienz

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Horizon Europe: Work Programmes 2023-2024 veröffentlicht

[Horizon Europe Work Programmes 2023-24 im Funding and Tenders Portal](#)

[Horizon Europe EIC Work Programme 2023](#)

Am 06.12.2022 hat die European Commission (EC) die mit 13,5 Mrd. Euro ausgestatteten Work Programmes von Horizon Europe für die Jahre 2023-2024 angenommen. Das neue Arbeitsprogramm ist stark auf die politischen Ziele der EU im Bereich Forschung und Entwicklung ausgerichtet; dazu gehören Themen wie das Klima, saubere Energie und Digitalisierung sowie Unterstützung der Ukraine, aber auch Krebsforschung, gesunde Gewässer, Bodengesundheit und klimaneutrale, intelligente Städte. Die insgesamt 14 Work Programmes für die einzelnen Förderlinien von Horizon Europe finden sich auf dem Funding and Tenders Portals.

Am 07.12.2022 hat die EC ebenfalls das Work Programme des European Innovation Council (EIC) im Rahmen von Horizon Europe für 2023 angenommen. Im Jahr 2023 bietet der EIC Wissenschaftler*innen und Innovator*innen Finanzierungsmöglichkeiten in Höhe von 1,6 Mrd. Euro, um bahnbrechende Technologien auszubauen und neue Märkte zu schaffen. Das Work Programme befindet sich nicht im F&T Portal, sondern auf der oben aufgeführten Seite der EC.

FFT-Ansprechpersonen:

[Dr. Alice Merca \(ERC, EIC\)](#)

[Dr. Annika Merk \(Verbundprojekte\)](#)

[Erika Sahrhage \(MSCA\)](#)

DFG: Emmy Noether-Gruppen Toxikologie

Deadline: 28.03.2023

Link: www.dfg.de

Ziel dieser Ausschreibung ist es, der nächsten Generation von hoch qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der toxikologischen Forschung eine attraktive Karrieremöglichkeit in der Wissenschaft zu bieten und die toxikologische Forschung in Deutschland zu fördern und strukturell zu stärken. Die DFG fordert daher besonders qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen im Forschungsfeld der Toxikologie zur Antragstellung im Emmy Noether-Programm auf. Dieser Aufruf richtet sich an Personen aus den relevanten Fachrichtungen, deren Forschungsprofil in der toxikologischen Forschung verortet ist.

Förderfähig sind Vorhaben, die sich mit der gesundheitsschädlichen Wirkung von Chemikalien und Substanzgemischen sowie der Aufklärung der Wirkmechanismen im Menschen beschäftigen. Dies schließt ernährungstoxikologische ebenso wie umwelttoxikologische Fragen ein. Pharmakologische Fragestellungen stehen hingegen nicht im Mittelpunkt dieser Ausschreibung. Die Anwendung von „New Approach Methods“, insbesondere Datenintegrations- und Modellierungsansätze, aber auch die Etablierung von alternativen Ansätzen für tierexperimentelle Modelle sind explizit erwünscht. Die Einbindung in internationale Netzwerke sowie die interdisziplinäre Anbindung müssen im Antrag dargestellt werden. Erwartet wird darüber hinaus ein überzeugendes Konzept der aufnehmenden Einrichtung, welches die Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen und die strukturelle Schwerpunktbildung in diesem Forschungsfeld angemessen berücksichtigt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#) (bitte bei Interesse an einer Antragstellung kontaktieren)

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Deadline: 15.03.2023

Link: www.dfg.de

On the basis of an agreement with the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has taken over and continues the Programme of German-Israeli Project Cooperation. The BMBF continues providing the funds, while the DFG has all scientific and administrative responsibility.

Participating institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis

Deadline: 25.01.2023

Link: www.bmbf.de

Das BMBF fördert mit dieser Richtlinie Vorhaben entlang von drei Themenschwerpunkten:

- In Themenfeld 1 (finanzielle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, deren Ziel die Entwicklung, Erprobung und Etablierung von wissenschaftsgetragenen Finanzierungsmodellen ist.
- In Themenfeld 2 (institutionelle und soziokulturelle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, die sich auf die Erforschung und Erhöhung der Anerkennung von Open Access in der Wissenschaft konzentrieren.
- In Themenfeld 3 (offenes Förderfeld) werden Vorhaben gefördert, die die vielfältigen Bedarfe einer Open-Access-Kultur aufgreifen und damit zur Erreichung der Ziele der Förderrichtlinie beitragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Ressourcensouveränität durch Materialinnovationen“ Modul 1 – Materialien für Prozesseffizienz

Deadline: 31.03.2023

Link: www.bmbf.de

Das BMBF fördert mit dieser Richtlinie risikoreiche und anwendungsorientierte Verbundprojekte zu vorwettbewerblichen Forschungsthemen, die Unternehmen dabei unterstützen sollen, das langfristige Ziel einer treibhausgas-neutralen Produktion zu erreichen, Stoffkreisläufe zu schließen oder neue Rohstoffe für Prozesse einzusetzen. Der Fokus des Fördermoduls „Materialien für Prozesseffizienz“ liegt ausschließlich auf der anwendungsorientierten Entwicklung von innovativen Katalysator- und Membranmaterialien. Die Materialien sind immer in Verbindung mit dem Prozess und der Anwendung zu betrachten. Gefördert werden Arbeiten zu den nachfolgend genannten FuE-Schwerpunkten in den Buchstaben A (Katalysatormaterialien/ Katalysatoreigenschaften/ katalytische Prozesse) und B (Membranmaterialien/ Membraneigenschaften/ membraneführte Prozesse).

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>